



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • 11030 Berlin

Frau
Katrin Werner MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Datum: Berlin, 24.10.2020
Seite 1 von 2

Steffen Bilger MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
Koordinator der Bundesregierung für
Güterverkehr und Logistik
HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
POSTANSCHRIFT
11030 Berlin
TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119
psts-bilger@bmvi.bund.de
www.bmvi.de

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre Frage Nr. 295/Oktober:

Wie hat sich nach Kenntnis der Bundesregierung das Passagieraufkommen am Flughafen Frankfurt-Hahn in den vergangenen zehn Jahren entwickelt und wie wird sich diese Entwicklung voraussichtlich auf das Verkehrsaufkommen auf der Hochmoselbrücke bis 2025 auswirken?

beantworte ich wie folgt:

Das Passagieraufkommen am Flughafen Frankfurt-Hahn hat sich laut Statistischem Bundesamt wie folgt entwickelt:

Jahr	Passagiere
2009	3.738.013
2010	3.453.608
2011	2.829.589
2012	2.651.420
2013	2.585.278
2014	2.380.274
2015	2.597.304
2016	2.502.635
2017	2.344.773
2018	2.012.430
2019	1.396.455



Seite 2 von 2

Nach der aktuellen Verkehrsprognose 2030 beträgt die für das Jahr 2030 erwartete abschnittsweise Verkehrsbelastung auf der B 50 (A 1 – A 61) zwischen 9.000 und 23.000 Fahrzeuge am Tag. Im Bereich der im Jahr 2019 in Betrieb genommenen Hochmoselbrücke liegt die prognostizierte Verkehrsbelastung zwischen 13.000 und 18.000 Fahrzeuge am Tag.

Derzeit bereitet das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur eine Verkehrsprognose für das Jahr 2035 vor. Da in die Prognose auch die demographische, wirtschaftliche sowie gesamtverkehrliche Entwicklung in Deutschland eingearbeitet werden, lassen sich vor Abschluss der Untersuchungen allein aus der Fluggast- und Güterumschlagsentwicklung einzelner Flughäfen keine verlässlichen Aussagen über die Verkehrsentwicklung von Teilabschnitten im bundesdeutschen Straßenverkehrsnetz ableiten.

Mit freundlichen Grüßen



Steffen Bilger